

21) Es soll des verstorbenen Wollentuchmacher Joh. George Schulzen Erben Behausung alhier in der Unterneustadt in der Moritzstraße zwischen dem Metzgermstr. Grebe und denen Vollerheimischen Erben gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen auf das mehreste Gebot verkauft werden; wer nun darauf bieten will, kann sich Donnerstags den 2ten December schierskünftig als welcher anderweit pro Termino dazu bestimmet ist, vor hiesigem Stadtgericht angeben, sein Gebot thun, und nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr nach Befinden dessen Abjudication gewärtigen. Cassel den 18ten September 1776.

Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretarius.

22) Es soll des verstorbenen Peruquier Leonhard Erben Behausung alhier in der Martinistraße zwischen denen Rohbischen Erben und dem Schneidermstr. Löber gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden; wer darauf bieten will, kann sich in dem auf Donnerstags den 12ten December schierskünftig anderweit bestimmten Termino vor hiesigem Stadtgericht angeben, sein Gebot thun, und nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr nach Befinden dessen Abjudication gewärtigen. Cassel den 18ten September 1776.

Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretar.

23) Es soll des verstorbenen Wollentuchmacher Johann George Schulzen Erben Garten alhier vor dem Leipzigerthor im Helleberge an denen Goeddätschen Herrn Erben gelegen, und an die Judastosend, von Obrigkeit und Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden; wer darauf zu bieten gesonnen, kann sich Donnerstags den 5ten December schierskünftig als welcher anderweit pro Termino dazu bestimmet ist, zu gewöhnlicher Gerichtsstunde vor hiesigem Stadtgericht angeben, sein Gebot thun, und nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr nach Befinden dessen Abjudication gewärtigen. Es dienet hiermit zugleich zur Nachricht, daß mit dem bereits geschehenen Gebot von 30 Rthlr. der Anfang zum Ausbieten gemacht werden soll. Cassel den 18ten Sept. 1776.

Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretarius.

24) Es soll des hiesigen Gasthalter Justus Lotheisen Behausung alhier an dem Marke zwischen dem Tobackspinner Schulzen und Bürger Vogt gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen, an den Meistbietenden verkauft werden, wer darauf bieten will, kann sich in dem auf Donnerstags den 12. Decembr. schierskünftig anderweit bestimmten Termino vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichtsstunde angeben, sein Gebot thun, und nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr nach Befinden dessen Abjudication gewärtigen. Cassel den 18. Sept. 1776.

Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretarius.

Vermieth-; Sachen.

- 1) Eins von denen besten Kaufmannshäusern dahier in Cassel, auf dem Markt gelegen, stehet zu vermietthen, auch allenfalls zu verkaufen, nähere Nachricht giebt der Gastwirth Herr Riemenschneider auf dem Siechenhof.
- 2) Ein Garten nahe vor dem Holländischenthor $1\frac{1}{2}$ Acker groß, stehet zu vermietthen. Liebhaber dazu können sich bey Frau Iba auf dem Brink melden.
- 3) Auf dem Gouvernementsplatz bey Hr. Darmstädter, ist eine ganze Etage bestehend aus drey Stuben, einer Kammer, Küche und Boden für Holz zu legen, sogleich, auf Michaelis oder Christtag zu vermietthen, es können auch Pferdebeställe dabey gegeben werden; in dieser Etage sind drey Zimmer tapezirt.
- 4) In des Hr. General-Chirurgus Amelung Eckhause ist die 2te Etage auf Michaeli zu vermietthen.
- 5) In des Herrn Kriegs-Rath Apell Nebenhaus in der Carlsstraße wird diesen Michaelis die 3te Etage nebst besondern Keller und Boden vacant, desgleichen sind im Stockholm annoch einige Logis sogleich zu miethen.

6) Am